



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

# Erprobung innovativer Anbaustrategien für ökologisch wirtschaftende Milchviehbetriebe in Mittelgebirgslagen

**Projektlaufzeit: 2017 bis 2020**

## **VERSUCHSAUFBAU –TEILBEREICH MAIS**

Der Feldversuch wurde wie folgt angelegt:

- 4 Prüfglieder:

- Dammkultur    1) nicht vorbehandeltes Saatgut  
                      2) geprimtes Saatgut
- Ebenkultur     3) nicht vorbehandeltes Saatgut  
                      4) geprimtes Saatgut

Für das Saatgutpriming wurde Mikrosand (maximale Körnung 0,8 mm) und Leitungswasser verwendet. Der 24 Stunden lang bei 105°C getrocknete Mikrosand wurde in Aluschalen abgefüllt (1 kg Trockensand je Schale) und gleichmäßig befeuchtet (63 ml/Leitungswasser pro Kilogramm Mikroosand). Pro Schale wurden 25 Körner angeordnet und mit Klarsichtfolie abgedeckt. Kurz vor Austritt der Keimwurzel (nach 36 Stunden) wurde das Saatgut bei 20°C rückgetrocknet. Das Priming der Körner für die Aussaat fand 24 Stunden vor dem Aussattermin im Feld statt.

- 4 Feldwiederholungen, insgesamt 16 Parzellen (zweifaktorielle Blockanlage)

- Prüffahre 2017 und 2018

Kenndaten zur Aussaat:

- Bodenbearbeitung: Wendepflug (27cm) und Kreiselegge (8 cm)
- Dammhöhe: 15 cm (manuell mit Rechen gezogen)
- Reihenabstand: 0,75 m
- Kornablageabstand: 13 cm
- Aussaattiefe: 6 cm
- Anzahl Versuchsreihen pro Parzelle: 5
- Sorte: *Pioneer P7500* (ökologisch, nicht behandeltes Saatgut)

- Prüfmerkmale:

- Erfassung des Grundnährstoffgehaltes des Bodens zur Versuchsanlage (1 Probe/a)
- Erfassung der Bodentemperatur zu 5 Terminen je Jahr (Mai 2017 bzw. Mai 2018)
- Erfassung der Geschwindigkeit des Feldaufganges zu 4 Terminen je Jahr
- Erfassung des Sprossertrages des Maises zum Zeitpunkt der Siloreife einschließlich Kolbenanteil (September 2017 bzw. 2018)
- Erfassung des Futterwertes (16 Proben je Jahr)

Die Futterwertanalyse erfolgte nach den Analysemethoden des VdLUFA III für folgende Parameter:

- Trockensubstanz (TS) [g/kg]
- Rohasche [g/kg TS]
- Rohprotein [g/kg TS]
- Rohfaser [g/kg TS]
- Rohfett [g/kg TS]
- Zucker [g/kg TS]
- Stärke [g/kg TS]
- ELOS [%]
- aNDFom [g/kg TS]
- ADFom [g/kg TS]
- ADL [g/kg TS]
- NFC [g/kg TS]
- ME [MJ/ kg TS]
- NEL [MJ/ kg TS]
- nPRr [g/kg TS]
- rNB [g/kg TS]

- Versuchsfläche: 640 m<sup>2</sup>, Anlage und Drusch der Parzellen per Kleinparzellentechnik